

«Drehscheibe 65plus» wird definitiv eingeführt

Nach zweijähriger erfolgreicher Pilotphase geht die Informationsplattform «Drehscheibe 65plus Region Entlebuch» in den regulären Betrieb. Für den Begegnungsabend vom 15. November können Vereine und Einzelpersonen gemeldet werden, die an nationalen oder internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben.

Die «Drehscheibe 65plus Region Entlebuch» ist die zentrale Anlaufstelle der acht Entlebucher Gemeinden und Wolhusen für alle Fragen, die Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen beschäftigen. Sie vermittelt kostenlos alle regionalen Dienstleistungen, freiwillige wie professionelle. Dazu gehören Sozialberatung, Institutionen der stationären und ambulanten Pflege, finanzielle Unterstützung, unentgeltliche Rechtsauskunft, Steuerklärungsdienst, Demenzberatung oder Vereins- und Freizeitangebote. Der umfassende Beratungsdienst wurde am 1. Januar 2018 als Pilotprojekt der Alterskommission Region Entlebuch in Zusammenarbeit mit Pro Senectute gestartet und kann jetzt in den regulären Betrieb überführt werden, nachdem die Trägergemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Flühli, Hasle, Romoos, Werthenstein und Wolhusen die Finanzierung für 2020 und 2021 sichergestellt haben. Auskünfte sind wie bisher über die Telefonnummer 041 485 09 09 oder die Mailadresse info@regionentlebuch65plus.ch erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.regionentlebuch65plus.ch.

Vereins- und Einzelehrungen

Am Begegnungsabend vom Freitag, 15. November 2019, werden Neuzugezogene begrüsst sowie Vereine und Einzelpersonen geehrt, die in den letzten zwölf Monaten an nationalen oder internationalen Wettkämpfen oder Wettbewerben teilgenommen haben. Der Anlass wird von der Einwohnergemeinde Schüpfheim, den beiden Kirchgemeinden und Schüpfheim Tourismus gemeinsam organisiert. Die Bevölkerung wird gebeten, zu ehrende Vereine oder Einzelpersonen bis am 25. Oktober zu melden an: Schüpfheim Tourismus, Christian Balmer, tourismus@schueepfheim.ch.

Unterhaltsarbeiten Kanalisation

Mit dem Inkrafttreten des neuen Siedlungsentwässerungsreglements wurde der Unterhalt der privaten Sammelleitungen der Gemeinde übertragen. Seit dem 23. September werden während ca. zwei Wochen die Kanalisationsleitungen im Gebiet Dorf/Wolfgang gespült und mittels Videoaufnahmen auf ihren Zustand geprüft. Die Gemeinde hat diese Unterhaltsarbeiten der Firma KRT Kanal-Service aus Sempach in Auftrag gegeben.

Kantonale Jugendsession

Am 15. November findet im Kantonsratssaal (Regierungsgebäude) in Luzern die 6. Kantonale Jugendsession statt. Die Einladung des Jugendparlaments des Kantons Luzern richtet sich an politisch interessierte Jugendliche ab Oberstufe bis 25 Jahre. Sie bietet die Möglichkeit, aktiv am politischen Leben teilzunehmen und Veränderungen anzuregen. Nach der Begrüssung durch Vertretungen des Regierungs- und des Kantonsrats befassen sich die Teilnehmenden in Gruppen mit aktuellen Fragen und arbeiten je eine

Petition aus. Es stehen Themendossiers und die Beratung durch Fachexperten und Parlamentsmitglieder zur Verfügung. Im Plenum diskutieren die Jugendlichen alle Themen und wählen eine Petition zur Übergabe an den Kantonsrat aus. Online-Anmeldungen nimmt bis am 1. November der Vorstand des Jugendparlamentes entgegen: www.jukalu.ch/juse.

Wirtschaftsapéro

Die Wirtschaftsförderung Luzern, der Verein «Gewerbe im Entlebuch – Schüpfheim und Flühli Sörenberg» und die Gemeinden Schüpfheim und Flühli laden die Gewerbetreibenden zum Wirtschaftsapéro 2019 ein. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Kurzreferate zu den Themen «Wirtschaftsförderung Luzern als Dienstleister für Unternehmungen» und «Chancen und Herausforderungen der Raumplanung Entlebuch» mit anschließender Diskussion. Der Anlass findet am 5. November, 17.00 Uhr, im Gemeindegrossaal Adler in Schüpfheim statt. Die Mitglieder des Gewerbevereins werden direkt angeschrieben. Weitere interessierte Gewerbetreibende können sich bei der Gemeinde Schüpfheim, Zentrale Dienste, bis am 25. Oktober anmelden: Telefon 041 485 87 00 oder gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch.

Birnelaktion der Winterhilfe

Die Winterhilfe Schweiz offeriert wiederum die traditionelle Birnelaktion. Bestellungen sind bis Mittwoch, 23. Oktober, bei der Gemeinde Schüpfheim, Zentrale Dienste, möglich (Telefon 041 485 87 00). Bezugsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Personen.

Stipendien und Beiträge

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums einzureichen. Verspätete Gesuche werden abgewiesen (Einreichfrist drei Monate nach Beginn der Ausbildung). Detailinformationen, das elektronische Gesuchsformular und ein Stipendienrechner stehen unter www.beruf.lu.ch/biz/stipendien zur Verfügung. Für Ausbildungsbeiträge der «Stiftung für die Entlebucher Jugend» ist in Schüpfheim Manuela Rösli-Wicki, Zentrale Dienste, Chilegass 1 (Telefon 041/485 87 07) die Ansprechperson. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt können auch im Online-Schalter auf der Website schuepfheim.ch heruntergeladen werden. Gesuchsformulare für Beiträge der Pestalozzi-Stiftung hingegen sind über die lokale Vertrauensperson Tony Weibel, Feldmatte 3, Telefon 078 640 56 21, oder direkt über die Website www.pestalozzi-stiftung.ch zu beziehen.

Einbürgerung beantragt

Die Einbürgerungsgesuche von Birgit Schäfer und Gernot Weiss sowie der Söhne Felix und Benedikt Schäfer, deutsche Staatsangehörige, Brüggmösli 28, werden gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Gesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 27. September bis 28. Oktober 2019. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Rösli-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Bürgerrecht zugesichert

Die Bürgerrechtskommission Schüpfheim sicherte am 6. November 2018 Ibrahim und Nuray Bakici-Özcan sowie den Kindern Rowin und Lara Bakici, alle türkische Staatsangehörige, Lädergass 10, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpfheim zu.

Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte ihnen das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 5. September 2019 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarben sie auch das Schweizer Bürgerrecht.

Wahlmaterial versandt

Kürzlich wurden den Wahlberechtigten mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde die Unterlagen für die National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober zugestellt. Interessant zu wissen: Versandt wurden 3'121 Wahlcouverts, die Lernende und einzelne Verwaltungsangestellte während mehreren Tagen verpackt hatten. Das Totalgewicht der Sendung beträgt knapp eine halbe Tonne, das Porto beläuft sich auf rund 2'500 Franken.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Emmenegger Klara, Chlosterbüel 12, für die Erschliessung Chlosterbüel;
- Wicki Bruno und Schmid Beatrice, Siteberg 11, für die Verglasung der Terrasse;
- Wicki-Furrer Othmar und Dolores, Feldgass 13, für das Aufstellen einer Aussensauna;
- Zemp-Wicki Beda und Marianne, Under-Trüebebach 6, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.